



© Eduard Hueber

Haus Begle

Sonnenhalde 3
6911 Lochau, Österreich

ARCHITEKTUR

Baumschlager Eberle Architekten
Ulrich Grassmann

BAUHERRSCHAFT
Familie Begle

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
1987

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Für den O-W gestreckten Bau am flachen Hang eine Dreiheit der Technologie:
Kellersockel und Nordwand aus Betonsteinen und Korkfassade; ziegelgedecktes
Dach mit unterspannten Holzsparren, südseitig auf 12cm Stahlsäulen, nordseitig auf
die Massivwand gelagert; Raumdecke und Südwand vom Dach unabhängig als
„Balloon-Frame“ - erstmals von B+E angewendet -, außen mit Sperrholz beplankt,
Steinwollledämmung, innen Rigips.
Die Holzteile des Wohnteils wurden abgelängt geliefert und an einem Tag mit vier
Mann in Eigenleistung montiert. Unkonventionelle Mischung aus tradiertem
Satteldachtypus mit klassisch perspektivischer Zimmer-Enfilade, in modernen Einheits-
Raum verwandelbar. Jeder Raumteil hat direkten Ausgang zum Garten. Zufahrt: Hofer
Straße, Ruggburgstraße, Am Reutelebach, Sonnenhalde. (Text: Otto Kapfinger in
„Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Eduard Hueber

Haus Begle**DATENBLATT**

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle),

Ulrich Grassmann

Mitarbeit Architektur: Carlo Baumschlager (PL), Hans Ulrich Grassmann

Bauherrschaft: Familie Begle

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Fotografie: Eduard Hueber

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1986

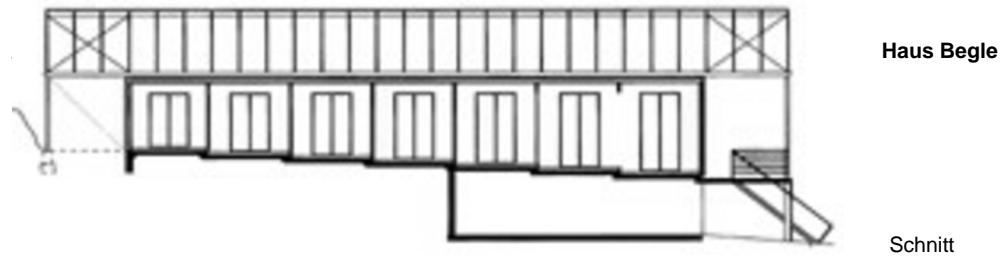
Fertigstellung: 1987

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten

Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz

Verlag, Ostfildern 2003.



Haus Begle

Schnitt